

# Stifterbrief

August 2004



**Bürgerstiftung Bonn**

Eine Initiative der Sparkasse



## Liebe Freunde der Bürgerstiftung Bonn,

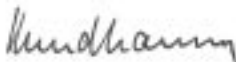
immer wieder werde ich gefragt, wie sich unsere Bürgerstiftung entwickelt. Ich antworte dann gerne mit einem Vergleich: Wird ein junger Baum gepflanzt, so erkennt man meist noch nicht, wie er sich wohl entwickeln wird. Kleine dünne Äste tragen die ersten Blätter, aber bis er Früchte trägt, dauert es ein paar Jahre. In diesen ersten Jahren braucht er besonders viel Pflege und Halt. Aber je älter der Baum wird, umso mehr gewinnt er an Kraft und Stabilität. Dann ernährt er uns mit seinen Früchten,



spendet Sauerstoff und Schatten. Der Baum ist ein schönes Symbol für unsere junge Bürgerstiftung. Sie hat inzwischen in Bonn Wurzeln geschlagen und mit ersten Projekten gezeigt, was sie bewegen will und kann. Noch wächst sie langsam. Aber ich bin zuversichtlich, dass viele Bonnerinnen und Bonner in den nächsten Jahren mithelfen werden, das Stiftungskapital ihrer Bürgerstiftung zu vergrößern. Mit ihren Erträgen kann die Stiftung dann auf Dauer das soziale und kulturelle Leben in unserer Stadt bereichern.

Um sich als Stifter zu engagieren, bedarf es keiner „riesigen“ Beträge. Schon ab 500 Euro kann man Stifter werden. Die Bürgerstiftungsidee ist gerade dadurch geprägt, dass aus vielen kleineren Zustiftungen ein größeres Kapital aufgebaut wird. Noch verdoppelt die Sparkasse Bonn jeden Euro, der in das Stiftungskapital gestiftet wird – bei einer Zustiftung von 500 Euro werden also 1.000 Euro für die Zukunft angelegt. Helfen auch Sie mit, unser Bäumchen „Bürgerstiftung Bonn“ groß und stark werden zu lassen!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Werner Hundhausen'.

Werner Hundhausen

Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Bonn

## www.bürgerstiftung-bonn.de: Gehen Sie online!

Seit April sind unsere neu gestalteten und erheblich erweiterten Internetseiten online. Wir informieren hier umfassend über unsere Arbeit und das Thema Stiften. In der Rubrik „Wer wir sind“ stellen wir neben der Stiftungsidee auch die Menschen vor, die sich bereits für die Stiftung engagieren: die Mitglieder der Stiftungsorgane, die Stifter und Förderer sowie die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle. Unter „Was wir tun“ finden Sie unsere eigenen Projekte sowie die ersten Stiftungsfonds und Stiftungen unter unserem Dach. Wie sich Bürger für die Ziele der Stiftung engagieren können, zeigen wir in der Rubrik „Werden Sie aktiv“: Ob mit Geld, Ideen oder Zeit – die Bürgerstiftung Bonn ist darauf ausgerichtet, dass sich die Menschen persönlich einbringen. Wen wir bereits mit Fördergeldern unterstützt haben, lesen Sie unter „Was wir fördern“.



Es ist eines unserer Ziele, das Stiften so einfach wie möglich zu machen. Ausführliche Informationen finden interessierte Stifter auf unseren Seiten „Service“. Für Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare halten wir hier eine umfassende Ausarbeitung zum Thema „Der Stifter und seine Helfer“ bereit. Als Download bieten wir unsere Publikationen an, z.B. die Stifterbriefe und die Satzung. Zeitnah und schnell informieren wir unter „Aktuelles“. Hier haben wir auch einige Berichte der Bonner Zeitungen über die Bürgerstiftung Bonn eingestellt. Den Medienvertretern wollen wir mit unserem „Journalisten-Service“ die Recherche über die Stiftung und ihre Aktivitäten erleichtern.

Ein besonderes Highlight für alle Bonner ist schließlich der kostenlose „Wallpaper-Service“: In Kooperation mit Michael Sondermann vom Presseamt der Stadt Bonn stellt die Stiftung jeden Monat ein anderes Bonn-Motiv bereit, das als Bildschirmhintergrund für den Computer heruntergeladen werden kann.

## Ohne Baedeker durch Bonn: Historischer Film wird lebendig

Der im vergangenen Jahr wiederentdeckte Film „Ohne Baedeker durch Bonn“, eine Stadtführung durch Bonn in der Nachkriegszeit, ist auf große Begeisterung gestoßen. Mehr als 4.500 Videos und DVDs wurden in den Geschäftsstellen des General-Anzeigers verkauft. Als Eigentümerin des Films spendete die Sparkasse Bonn der Bürgerstiftung zehn Euro für jede verkaufte Filmkopie. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung, mit der wir u.a. das erste Förderverfahren der Stiftung finanzieren konnten. Das Geld fließt außerdem wieder in die Förderung des Projekts: Wir haben nun die Möglichkeit, die Recherchen von Historikern und Filmfachleuten zu finanzieren, die die offenen Fragen zum Film beantworten wollen. In Kooperation mit dem Verein StattReisen Bonn haben wir im Frühjahr Stadtführungen zu den im Film vorgestellten Orten und Plätzen angeboten. Und jetzt lassen wir eine „35mm-Kino-Filmkopie“ anfertigen, die der Bonner Kinemathek als kostenlose Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wird. Bisher musste für die Kinovorführungen die einzig erhaltene Filmrolle im Bundesarchiv ausgeliehen werden, die jetzt wieder zurückgegeben werden muss.



Besonders gefreut hat uns die Bereitschaft des General-Anzeigers, in einer Artikelserie über verschiedene Teilaspekte des Films zu berichten – z.B. über die Entstehungsgeschichte des Films, die Bonner Industrie und den Wiederaufbau in Bonn.



Video- und DVD-Verkauf in allen Geschäftsstellen des General-Anzeigers und im Eventcenter [Gangolf.com](http://www.gangolf.com), Gangolfstraße/Maximilianstraße.

Haben Sie persönliche Erinnerungen an Mitwirkende oder zu den Filmszenen? Dann helfen Sie uns bei der Recherche! Schreiben Sie uns oder besuchen Sie das Internet-Forum zum Film unter [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de).

## Von Bonn nach Athen

Für die Sportlerinnen und Sportler unseres Bonner Olympia Teams 2004 waren die letzten Wochen die wahrscheinlich spannendsten ihrer sportlichen Karriere: Noch bis Juli hatten sich die Sportverbände und Bundestrainer die Entscheidung offen gehalten, welche Athleten mit nach Athen fahren. Das hieß für alle: volle Konzentration auf das Training und Punkte sammeln durch die Teilnahme an möglichst vielen Qualifikationsturnieren.

Jetzt stehen unsere Olympioniken fest: Drei Sportler unseres Teams fahren nach Athen. Wir gratulieren ganz herzlich Annika Zeyen, Simon Senft und Marc Zwiebler. Alle drei Sportler sind noch jung und waren eher mit der Perspektive für 2008 in das Bonner Olympia Team aufgenommen worden. Umso erfreulicher ist es, dass sie schon in diesem Jahr dabei sein können.



Simon Senft, Werner Hundhausen, Bärbel Dieckmann, Marc Zwiebler und Michael Kranz bei der Verabschiedung im Akademischen Kunstmuseum Bonn

Annika Zeyen, Rollstuhlbasketball. Sie wird mit der Damen-Nationalmannschaft bei den Paralympischen Sommerspielen starten. Die deutschen Rollstuhl-Basketballerinnen sind nach den USA und Kanada heiÙe Favoriten für die Bronzemedaille.



Simon Senft, Florettfechter. Er konnte sich für die Florett-Mannschaft als Reserve qualifizieren. Wir sind zuversichtlich, dass der Bundestrainer ihn in Athen einsetzen wird, denn Simon Senft hat in den letzten Wochen hervorragende Leistungen gezeigt. Die deutsche Mannschaft im Herrenflorett hat gute Chancen auf einen Medaillenrang.



Marc Zwiebler, Badmintonspieler. Als Trainingspartner für die deutsche Mannschaft kann er schon mal Olympia-Luft schnuppern – sein Ziel bleiben die Olympischen Spiele 2008.



Hoffnungsvolle Nachwuchstalente für Olympia 2008 sind außerdem unsere Teammitglieder Martha Golebiewski und Benjamin Weinkauf (Fechten) sowie Mohamed Azhamriue (Taekwondo). Mit unserer Förderung konnten sie ihre sportlichen Leistungen weiter verbessern.

Im Taekwondo konnte sich Deutschland leider in diesem Jahr nicht für eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen qualifizieren. Davon betroffen ist auch unser Olympia-Teilnehmer von Sydney, Aziz Acharki, der im Herbst seine aktive Karriere beenden wird. Die Bonner Fechter stellen die größte Gruppe im Bonner Olympia Team. Schade, dass der Florettfechter

David Hausmann sein Ziel Athen 2004 nicht erreichen konnte. Er wird sich jetzt auf die Weltmeisterschaften in Leipzig vorbereiten. Der Degenfechter Oliver Lücke hatte bereits im Frühjahr den Leistungssport aufgegeben, um sich ganz seinem Beruf zu widmen.



Die Langstreckenschwimmerin Christiane Vendel vom SSF Bonn hat sich für das Studium und gegen eine sportliche Karriere entschieden, nachdem ersichtlich wurde, dass sie sich bei der Qualifikation für Athen nicht gegen

die deutschen Spitzenschwimmerinnen Hannah Stockbauer und Jana Henke behaupten kann. Der Bonner Segler Moritz Deml und sein Teamkollege Markus Steeg konnten sich in der 49er Bootsklasse nicht für die Teilnahme an den olympischen Segelwettbewerben qualifizieren. Zu stark war die innerdeutsche Konkurrenz gegen die amtierenden Europameister und WM-Dritten aus Kiel. Auch der Ringer Tim Nettekoven schaffte die Qualifikation trotz großer Erwartungen leider nicht.

## 10.000 Euro für Bonner Projekte vergeben

Die Bürgerstiftung Bonn hat zum ersten Mal Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro für gemeinnützige Projekte vergeben. Bis Ende Januar konnten sich Bonner Vereine, Einrichtungen und Initiativen aus den verschiedensten Bereichen wie z.B. Jugend- oder Altenhilfe, Bildung und Forschung, Völkerverständigung, Umweltschutz oder Kultur mit ihren Projekten bewerben. Insgesamt wurden 26 Bewerbungen eingereicht. Als Förderkriterien haben wir vor allem die Nachhaltigkeit der Projekte und die Förderung von ehrenamtlichem Engagement in den Vordergrund gestellt.

Sieben Projekte wurden gefördert:

- Mit 1.600 Euro unterstützten wir die Leukämie-Initiative Bonn, die ein elektrisches Klavier für die Station „Liebermeister“ im Paul-Ehrlich-Haus der Bonner Uniklinik gekauft hat.
- 2.500 Euro erhielt das Hospiz am Evangelischen Waldkrankenhaus als Zuschuss für ihr Vorhaben, an zehn Zimmern Balkons anzubringen, von denen die Schwerkranken aus in den Wald blicken können.
- 750 Euro flossen an den Kreisverband Bonn des Deutschen Roten Kreuzes, der hiermit einen Mitarbeiter an einem Defibrillationsgerät ausbilden wird, mit dem Menschen vor dem plötzlichen Herztod gerettet werden können.
- 1.000 Euro bekam das Internationale Frauenzentrum, das eine Teilzeitkraft anstellen will, um die Aktivitäten zu koordinieren, die das Miteinander deutscher und ausländischer Frauen stärken.
- 1.200 Euro gingen an den Verein Zukunftsfähiges Bonn für drei Agenda-21-Boxen, mit denen Kinder umweltgerechtes Verhalten lernen.
- Mit einem Zuschuss von 2.150 Euro unterstützte die Stiftung die 70 jungen Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Rheingold, die im Mühlenstumpf in Grau-Rheindorf mit viel Eigenleistung einen Clubraum herrichten.
- Und mit 800 Euro machten wir die Boulefreunde Auerberg glücklich, die einen neuen Belag für den Bürgerplatz brauchten.

## Bürgerpreis „für mich, für uns, für Bonn“

Anfang August wurde im Alten Rathaus erstmals der Bürgerpreis „für mich, für uns, für Bonn“ verliehen. Im März war die Bürgerstiftung Bonn Partnerin der gleichnamigen Initiative geworden, mit der das ehrenamtliche Engagement von Bonnerinnen und Bonnern gefördert und gestärkt werden soll. Weitere Initiativpartner sind die Sparkasse Bonn und die Stadt Bonn sowie die Bonner Bundestagsabgeordneten Ulrich Kelber und Guido Westerwelle.

Die Ausschreibung des Bürgerpreises stand in diesem Jahr unter dem Motto „Alt und Jung“. Ausgezeichnet wurden Projekte, die mit ehrenamtlichem Einsatz eine Brücke zwischen alten und jungen Menschen schlagen.



Den mit 2.500 Euro dotierten ersten Preis in der Kategorie Freiwilligen-Projekte erhielt der Verein ALT HILFT JUNG, Wirtschaftssenioren NRW. Die Wirtschaftssenioren geben ehrenamtlich Jungunternehmern „Hilfe zur Selbsthilfe“. Mit dem zweiten Preis und 1.500 Euro wurde der intergenerative Vorkindergarten im Alten-

zentrum „Haus auf dem Heiderhof“ ausgezeichnet. Das innovative Projekt sorgt für eine neue Art des Dialogs zwischen den Generationen, in dem die Seniorinnen und Senioren in die Betreuung der Kinder einbezogen werden. Für die beste Projektidee erhielt der Verein Alzheimer Gesellschaft Bonn 2.000 Euro. Die Gesellschaft möchte durch Schulungen die Situation der pflegenden und betreuenden Angehörigen von Demenz-Erkrankten verbessern. Mit einem Preis würdigte die Initiative auch die Idee des 15-jährigen Schülers Tijani Eric van Lessen, Schulungskurse für ältere Menschen ehrenamtlich von jungen Menschen durchführen zu lassen. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro wird für das Projekt verwendet. Die Bürgerstiftung Bonn wird die Umsetzung mit ihrem Know-how begleiten.

## „books outdoor“ begeistert Bonner Bücherfans

Immer wieder klingelt in unserer Stiftungsgeschäftsstelle das Telefon: Am Apparat sind Bürgerinnen und Bürger, die den offenen Bücherschrank auf der Poppelsdorfer Allee ins Herz geschlossen haben. Sie erzählen begeistert von Begegnungen, Entdeckungen und anderen Erlebnissen am Bücherschrank. Die Anfangsschwierigkeiten sind überwunden. Die Hersteller haben einige Nachbesserungsarbeiten durchgeführt, z.B. sind die Türen der Glasvitrine jetzt fest an der Stahlhülle verschraubt und ein dicker Magnet verhindert, dass sie im Wind aufschlagen. Eines steht fest: Unser offener Bücherschrank ist für viele Bücherfans schon zu einer festen Institution geworden.

An dieser Stelle danken wir herzlich unseren Bücherschrank-Paten und allen, die das Projekt ermöglicht haben.



Jetzt  
wieder  
hinter  
Glas

books outdoor auf der  
Poppelsdorfer Allee



 **Bürgerstiftung Bonn**  
Eine Initiative der Sparkasse

## Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn wirbt 100.000 Euro ein

Die Freude bei den Initiatoren der Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn ist groß: Das Stiftungskapital hat die Grenze von 100.000 Euro überschritten! 21 Stifter haben das Stiftungskapital mit Geldbeträgen zwischen 500 und 12.200 Euro aufgebracht. Dieses Vermögen bleibt auf Dauer erhalten, nur die Zinserträge werden ausgeschüttet. Vor zwei Jahren hatten Professoren der Fachgruppe Physik/Astronomie der Bonner Universität gemeinsam mit der Bürgerstiftung Bonn den Stiftungsfonds für Physik und Astronomie gegründet. Ziel dieser Stiftung ist es, Bonn als Platz für herausragende innovative physikalische Forschung zu stärken. Vor allem sollen junge Wissenschaftler durch Preise, Stipendien und Forschungsaufenthalte gefördert werden. Im Mai hatte die Stiftung erstmals ihren mit 2.000 Euro dotierten Promotionspreis verliehen. Preisträger ist Dr. Stefan Kuhr, der mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Quantenphysik leistet. Weitere Zustiftungen zur Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn sind jederzeit möglich.



Ingeborg Czudaj, Bürgerstiftung Bonn;  
Dr. Stefan Kuhr; Prodekan Prof. Dr. Ingo Lieb;  
Prof. Dieter Meschede

## Veränderungen

Schöne Neuigkeiten gibt es in unserer Stiftungsgeschäftsstelle: Unsere Mitarbeiterin Tanja Kriechel hat Ende Mai geheiratet und heißt nun Tanja Klemmer.

## Förderer Stephan Dahm

Geschäftsführer Dahm & Freunde GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Bonn · München

Zu unseren ersten Förderern gehört Stephan Dahm, Geschäftsführer der Dahm & Freunde GmbH.

„Als gebürtiger Bonner ist mir die Bürgerstiftung natürlich eine Herzensangelegenheit. Darum freue ich mich über die Chance, als Förderer und Mitglied des Fachbeirates etwas für die Zukunft unserer Bundesstadt tun zu können. Zudem ist es schön, in diesem Rahmen alte Kontakte wieder aufleben und neue knüpfen zu können. Und ich bin begeistert, dass die Bürgerstiftung so viel Aufmerksamkeit findet, gerade in einer Zeit, in der viele von der „Ego-Gesellschaft“ sprechen. Aber wir Bonner sind halt anders. Hoffentlich lassen sich noch viele weitere Bürger von unserem Enthusiasmus anstecken.“



## Wir nehmen Abschied

In Trauer nehmen wir Abschied von Monika Tilemann, die am 14. August 2004 gestorben ist. Seit der Gründung der Bürgerstiftung war sie in unserem Stiftungsrat als stellvertretende Vorsitzende tätig und hat sich mit ihrer positiven Persönlichkeit in die Verwirklichung der Stiftungsziele eingebracht. Wir haben in den letzten Monaten ihrer Krankheit mit ihr gehofft und gebangt. Aber unsere Hoffnungen, sie bald wieder bei uns zu haben, wurden nicht erfüllt. Zu unserer Trauer tritt die Dankbarkeit für ihr wertvolles Wirken in unserer Stiftung. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

## Finanzen

Das von der Bürgerstiftung Bonn verwaltete Stiftungsvermögen ist auf über 480.000 Euro angewachsen. Davon entfallen jeweils 100.000 Euro auf die unter dem Dach der Stiftung verwalteten Sondervermögen der Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn und der Lianne Franzky-Beckmann-Stiftung für Hochbegabtenförderung.

Die Erträge und Aufwendungen der Bürgerstiftung Bonn im Jahr 2003 setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Erträge:</b>	
Erträge aus Finanzanlagen (Zinsen)	13,1 T€
erhaltene Spenden	101,2 T€
sonstige Erträge	2,3 T€
Summe	<u>116,6 T€</u>
<b>Aufwendungen:</b>	
Aufwendungen für den Stiftungszweck	40,8 T€
Verwaltungskosten	37,7 T€
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	10,2 T€
Kosten für Wirtschaftsprüfer	2,5 T€
Summe	<u>91,2 T€</u>

19,5 T€ haben Bonner Bürger und Unternehmen für konkrete Projekte der Bürgerstiftung Bonn gespendet. Der Betrag kam ohne Abzug von Verwaltungskosten den entsprechenden Projekten zugute. Die Sparkasse Bonn hat 39.600 Euro für die Kosten der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt und 39.200 Euro aus dem Verkauf des Films „Ohne Baedeker durch Bonn“ gespendet.

## **Wir sagen DANKE!**

### **Für die Bürgerstiftung Bonn:**

Gisela Abdel-Rahmann, Bonner Fahnenfabrik, Bonner Rundschau, Bundesstadt Bonn, Dahm&Freunde GmbH, Dr. Volker Eugen Dick, General-Anzeiger Bonn, Karin Hempel-Soos, Hümmrich & Dietrich Partnerschaft, Maria Kern, RA Dr. Volker Lang, Gisela D. Lange, Horst Meixner, Maria Mester, Monika Neumann, Sonja Schroeder, Dietrich Sommerfeldt, WEP Treuhand GmbH, Gold- und Silberschmiedeinnung, Bettina Neusser-Eimermacher, Hartmut Krant – Der Klebebär, Dr. Ulrich Frotscher, Thomas Grundmann – Bouvier Verlag, MSG Grönewald GmbH, RA Dr. K. Jan Schiffer, Glas Söller GmbH, Sparkasse Bonn, Universität Bonn, Wilhelm Vollmar GmbH, WEP Treuhand GmbH Euskirchen & Hamacher, Susanne Zornbach

### **Für das Bonner Olympia Team 2004:**

Bürfent GmbH und Co., Comforta GmbH, Comma Soft AG, DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Dt. Bundeswehrverband, Florack Bauunternehmung GmbH, Georg Simon Grundbesitzverwaltung KG, Genossenschaft Deutscher Brunnen, Heinrich Becker und Söhne GmbH & Co. KG, Ingenieurbüro Vreden & Partner, Sparkasse Bonn, Spedition Franz Stephan OHG, Verton und Wellensiek GmbH, Volksbank Bonn Rhein-Sieg, VRT Linzbach, Löcherbach und Partner, Gerd Linden, Dr. Christoph Uhler

### **Für die Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn:**

Bayer Technology Services, Dr. Hagen Hultzsich, Prof. Dr. Gerhard Knop, Prof. Dr. Ulrich Mebold, Michael Nommensen, Dr. Andreas Rollnik, Sacher Lasertechnik GmbH, Dr. Franz Josef Schittko, Toptica Photonics AG, Dr. Hermann Friedrich Wagner, Dr. Doris Walch-Paul, Physikalisches Institut und Institut für Angewandte Physik der Universität Bonn, Universität Bonn

**Wir sind für Sie da:**

Montag-Freitag 9-12 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr  
oder nach vorheriger Terminabsprache

**Geschäftsstelle**

Friedensplatz 1 (5. OG), 53111 Bonn

Telefon 0228 606-1166

Telefax 0228 606-1170

[www.buergerstiftung-bonn.de](http://www.buergerstiftung-bonn.de)

**Impressum:**

Herausgeber

Bürgerstiftung Bonn

Eine Initiative der Sparkasse Bonn

Redaktion

Petra Brunsch und Jürgen Reske

Konzept und Gestaltung

Dahm & Freunde GmbH

Fotos

Bürgerstiftung Bonn